

Der Stadtrat der Stadt Eisenach hat im öffentlichen Teil seiner Sitzung am 02. Februar 2007 folgende Beschlüsse gefasst:

- 1. Das Stadtratsmitglied, Herr Sebastian Klopffleisch, wird Mitglied im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss. 2. Das Stadtratsmitglied, Herr Sebastian Klopffleisch, wird Mitglied im Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales und Gesundheitswesen.
- Der Stadtrat wählt: 1. Frau Monika Kocian als Schiedsperson für die Schiedsstelle I - Süd/Mitte/West; 2. Herrn Klaus Graßni als Schiedsperson für die Schiedsstelle II - Ost und Ortsteile; 3. Herrn Hartmut Fischer als stellvertretende Schiedsperson für die Schiedsstelle II - Ost und Ortsteile; 4. Frau Sigrid Spitzner als Schiedsperson für die Schiedsstelle III – Nord für die Dauer von fünf Jahren.
- Der Stadtrat beschließt 1. Herrn Dieter Suck und 2. Frau Inge Werner als Delegierte für die Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in München vom 22. Mai bis 24. Mai 2007 zu benennen. Als Stellvertreter zu 1. wird Herr Peter Gottstein und als Stellvertreter zu 2. wird Herr Thomas Bauer als Delegierte für die Hauptversammlung des Deutschen Städtetages benannt.
- Der Stadtrat erhebt nach stadtplanerischen und bauplanungsrechtlichen Erwägungen keine Bedenken gegen den Entwurf der 1. Änderung der VO über das Verbot der Prostitution in der Stadt Eisenach vom 24.03.1994 (Staatsanzeiger Nr. 15/1994).
- Neufassung der Richtlinie zur allgemeinen Kunst- und Kulturförderung in der Wartburgstadt Eisenach.
- Übernahme der Richard-Wagner-Sammlung des Vorsitzenden der „Deutschen Richard-Wagner-Gesellschaft e.V. Bayreuth“, Herrn Rüdiger Pohl, als Dauerleihgabe für das Thüringer Museum Eisenach.
- Die Erhöhung des Sachkostenzuschusses der Stadt Eisenach für die Kindertagesstätten in freier Trägerschaft von 25,00 € pro Monat pro beständigem Platz im Bedarfsplan auf 30,00 € ab 01.01.2007.
- Der Stadtrat beschließt den Entwurf der Allgemeinen Benutzungssatzung für Sportstätten der Stadt Eisenach.
- Der Stadtrat beschließt die Allgemeine Gebührensatzung für die Benutzung von Sportstätten der Stadt Eisenach.
- 1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Energiebericht für den kommunalen Gebäudebestand vorzulegen, in dem der Energieverbrauch pro Jahr, geordnet nach den Energiearten Wärme und Strom, bezogen auf die jeweilige Liegenschaft dokumentiert wird. Die Ergebnisse sollen hinsichtlich möglicher Einsparkonzeptionen und Potentiale analysiert werden. Ziel ist es, eine höhere Energieeffizienz bei deutlicher Kostensenkung zu erreichen. Dabei sind insbesondere die Stadtwerke, in deren Verwaltung das kommunale Gebäudemanagement liegt, einzubeziehen. 2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Verbrauch der im Bestand befindlichen Fahrzeugflotte auf Einsparpotentiale zu überprüfen und mögliche Konzeptionen unter Einbeziehung von ÖPNV und Fahrrad vorzulegen. 3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Einsetzung eines (kostenneutralen) Energiebeauftragten zu prüfen. 4. Es ist zu prüfen, inwieweit ein Energiebericht bei städtischen Beteiligungen insbesondere der SWG Eisenach mbH erstellt werden sollte. 5. Der Energiebericht ist dem Stadtrat erstmalig im September 2007 vorzulegen, er soll jährlich fortgeschrieben werden. Die Umsetzung daraus resultierender Vorschläge ist zu dokumentieren.

Eisenach, den 18. 04. 2006

gez. Doht, Oberbürgermeister